

Translation und Linguistik

29. November 2019

FTSK Germersheim

Am 29. November 2019 veranstalten der Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft Germersheim (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) und das *Centre Interlangues – Texte, Image, Langage* (Université de Bourgogne) im Rahmen des Deutsch-Französischen Doktorandenkollegs in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften Mainz-Dijon (DFDK) einen gemeinsamen Workshop zum Thema „Translation und Linguistik“.

Thematische Ausrichtung

Der Workshop richtet sich an Forscherinnen und Forscher, die sich in linguistischer Perspektive mit dem **Thema Translation im weitesten Sinne** befassen. Die thematische Ausrichtung ist bewusst allgemein gehalten, um einer möglichst breiten Vielfalt an Sprachen und Ansätzen Platz zu bieten. Neben Untersuchungen zum Deutschen und Französischen sind daher ausdrücklich auch Beiträge zu anderen Sprachen und Sprachkombinationen erwünscht.

Gleiches gilt auch in Bezug auf **theoretische Ausrichtung und empirische Methoden der vorgestellten Arbeiten**. Besonders willkommen sind gebrauchsbasierte Ansätze, die sich dem Phänomen Translation aus korpuslinguistisch-quantitativer, textlinguistischer, kognitionslinguistischer, pragmatischer oder diskurslinguistischer Perspektive nähern. Interdisziplinäre und kognitiv-experimentelle Beiträge (Eye-Tracking etc.) sind in diesem Zusammenhang ausdrücklich erwünscht! Auch einschlägige Promotionsvorhaben können im Rahmen des Workshops vorgestellt werden.

Workshopsprachen

Die Beiträge können auf **Deutsch und Französisch** vorgestellt werden.

Einreichung von Beiträgen

Abstracts für Beiträge (ca. **250 Wörter zzgl. Auswahlbibliographie**) können den Organisatoren **bis zum 30. Juni 2019** zugesendet werden. Für die Vorstellung der Beiträge sind 20 Minuten vorgesehen, für die anschließende Diskussion jeweils 10 Minuten.

Organisation

Prof. Dr. Michael Schreiber (FTSK Germersheim) – schreibm@uni-mainz.de

Pr Laurent Gautier (Université de Bourgogne) – laurent.gautier@u-bourgogne.fr

Simon Varga (FTSK Germersheim/Université de Bourgogne) – varga@uni-mainz.de



Deutsch-Französisches
Doktorandenkolleg
Geistes-, Kultur- und
Sozialwissenschaften
Mainz–Dijon

